

Präventionsrat Lohne (PRL)

Kurzbericht

des Präventionsrates Lohne (PRL)
für die Stadtratssitzung am 26.03.2025

Berichtszeitraum 09/2024 – 03/2025

➤ **Aktivitäten im AK „Persönlichkeitsstärkung“ aktuell:**

- Im Rahmen der Aktion Rettungsring findet weiterhin auch der Schwimmkurs für Frauen mit Migrationshintergrund statt. Dieser ist immer montags von 16-17 Uhr in der Kreissporthalle. Geleitet wird der Kurs von Beate Rump und Kira Spillmann.
- Für die Osterferien ist wieder ein Schwimmkurs für Kinder in Planung (über die Aktion Rettungsring). Geleitet werden die Kurse weiterhin von Beate Rump und Kira Spillmann.
- Rund um das Projekt „Hier findet Ihr Recht!“ hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Es sind immer mehr Kooperationspartner dazugekommen. Mittlerweile unterstützen 45 Institutionen, Vereine und Unternehmen das Projekt.
- Zur letzten Sitzung des AK wurden Elternvertreterinnen und -vertreter aller Lohner Schulen eingeladen, um die Themen, die den Eltern unter den Nägeln brennen, in den Fokus zu nehmen. Einleitend wurde PRL inkl. der Programme, die wir an den Schulen durchführen, und der Projekte, die gemeinsam mit anderen Kooperationspartner initiiert haben, ausführlich vorgestellt. Die anschließende Diskussion ergab, dass die Eltern sich eine qualitativ hochwertige Ganztagsbetreuung wünschen sowie schulübergreifende Projekte, die Hausaufgabenhilfe Schüler für Schüler, Patenprogramme oder gemeinsame AG's. An dem letzten Punkt soll künftig intensiv im AK gearbeitet werden.

➤ **Aktivitäten im AK „Sicherheit im öffentlichen Raum“ aktuell:**

- Krankheitsbedingt hat der AK seit längerer Zeit nicht getagt. Dies wird sich aber zeitnah ändern.

➤ **Aus der Geschäftsführung:**

- Aktuell finden Gespräche mit suchterkrankten Patientinnen und Patienten in den weiterführenden Schulen statt. Jugendliche der 8. bzw. 9. Klassen erarbeiten im Dialog mit den Patientinnen und Patienten die Auswirkungen von Sucht auf den Alltag. Erstmals findet das Projekt auch in den 11. Klassen des Gymnasiums statt. Im letzten Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen nach dem Besuch der Patientinnen und Patienten den Wunsch geäußert das Thema in den 11. Klassen erneut zu behandeln und weiter zu vertiefen.
- Eine weitere Neuerung im Präventionsprogramm für die Schulen ist das Thema „Extremismusprävention“. Thomas Lammers, Polizeioberkommissar aus dem Bereich Prävention Staatsschutz, wird die Jugendlichen ab Klasse 9 für die Gefahren und Mechanismen extremistischer Ideologien sensibilisieren und ihnen die Fähigkeit zu geben, kritisch und reflektiert eben damit umzugehen. Sein Vortrag „Soziale Medien als Einstieg in die politisch motivierte Kriminalität“ wurde speziell auf die Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler zugeschnitten und ist bisher von allen Schulen angefragt worden.

- Um die Themen der Schulen noch weiter mit in die Arbeit des PRL einzubinden, fand Ende letzten Jahres ein gemeinsames Austauschtreffen mit Vertreterinnen der AKS statt.
- Für Mitarbeitende des Rathauses habe ich Ende 2024 sowie Anfang 2025 wieder De-eskalationstrainings organisiert.
- Seitens des Heimwegtelefons gibt es weitere Neuigkeiten. Geplant ist laut Heimwegtelefon eine Kooperationsdauer von mind. 3 Jahren. Es soll eine einheitliche 0800-Nummer geben, um die deutschlandweite Erreichbarkeit deutlicher zu machen. Für die Kooperation werden nun – anders als 2023 bei Erstkontaktaufnahme mitgeteilt - Kosten fällig. Die erste Kostenschätzung geht von jährlichen Kosten von ca. 2.600€ aus (als Basisbeitragskosten sowie für Flyer, Visitenkarten, Postkarten, Poster), hinzu kommen noch einmalige Kosten sofern wir auch social-media-Kampagnen planen. Die Kosten für social-media-Kampagnen wurden angefragt, parallel dazu prüfe ich alternative appbasierte Angebote zum Heimwegtelefon.
- Das Projekt „Rote Bank“ ist in den Startlöchern. Die drei Bänke werden derzeit gestaltet und können zeitnah am Rathaus, der Pumptrack und als Wanderbank aufgestellt werden.



Andrea Marré
Geschäftsführerin